

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

Maschinenbau - Made in Marsberg

Angebotstag:

28.03.2023

Uhrzeit:

7:30 bis 15:00 Uhr

Beschreibung

Liebe Schülerinnen und Schüler,

über 1 Mio Menschen sind in Deutschland im Maschinenbau beschäftigt. Was verbirgt sich dahinter? Welche Berufe gibt es dort und wie sieht der Arbeitsalltag in diesem Industriezweig aus? Wir laden Euch ein in unserem Familienbetrieb die Berufsfelder des Feinwerkmechanikers, Mechatronikers und Metallbauers kennenzulernen und selbst erste Handgriffe und Techniken der Metallbearbeitung zu erlernen und auszuprobieren.

Tagesablauf

07:30 Uhr Begrüßung im Foyer und Rundgang durch den Betrieb

08:00 Uhr Praxis in den unterschiedlichen Abteilungen

09:00 Uhr Frühstückspause

09:15 Uhr Praxis in den unterschiedlichen Abteilungen

12:30 Uhr Mittagspause

12:50 Uhr Praxis in den unterschiedlichen Abteilungen

14:45 Uhr Abschlussgespräch

15:00 Uhr Ende

Notwendig sind alte Kleidung und festes Schuhwerk, wenn möglich Sicherheitsschuhe.

Wir freuen uns auf Euch!

Siebers Maschinenbau u. Energietechnik GmbH & Co.KG

Rennufer Str. 3

34431 Marsberg

DE

Unternehmensdarstellung:

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Veranstaltungsort:

Rennufer Str. 3
34431 Marsberg

Berufsfeld:

Metall, Maschinenbau

Anzahl Plätze gesamt:

1

Anzahl Plätze noch verfügbar:

1

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

